



Gemeinde Schlatt

Zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung

Ostern 2017



Der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten der Gemeinde Schlatt wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Inhalt:

Seite 2 – 4 **Der Bürgermeister berichtet**

Seite 5 – 10 **Berichte aus der Gemeinde**

Seite 11 **Bäuerinnen und Landjugend**

Seite 12 – 14 **Gesunde Gemeinde**

Seite 15- 17 **Neues von Kinder und Jugend**

Seite 18 - 19 **Feuerwehr**

Seite 20 - 25 **Union**

Seite 26 - 35 **Berichte aus den Vereinen**

Seite 36 - 43 **Information und Werbung**



Liebe Gemeindebürger!



Nach einem eher starken Winter starten wir nun wieder in den Frühling. Darum möchte ich mich auf diesem Weg nochmals bei allen Verantwortlichen für den Winterdienst in unserer Gemeinde bedanken. Gemeinsam mit der Bevölkerung konnte auch diese Aufgabe sehr gut gemeistert werden. Das Jahr startete mit einem neuen Bundespräsidenten, in weiterer Folge bekommen wir auch einen neuen Landeshauptmann, sowie für die Gemeinden eine neue Finanzierung, welche uns hoffentlich Vorteile bringt.

Doch was gibt es Neues in unserer Gemeinde:

Stimmiges Erscheinungsbild setzt unsere Gemeinde neu in Szene!

Neben unserem schönen Wappen gibt es jetzt ein neues Logo als Erscheinungsbild unserer Gemeinde nach Innen und Außen. Anforderungen, wie sie an die Öffentlichkeitsarbeit einer modernen Kommune gestellt werden, haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Unsere Behörde ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb und die Bürger sind unsere Kunden geworden. Unsere Kommunalverwaltung einheitlich und überzeugend in der Öffentlichkeit darzustellen und eine gute Kommunikation innerhalb und außerhalb des Amtes zu gewährleisten, war eine Idee, die nun in nächster Zeit zur Umsetzung kommt. Dabei wurden bisher alle gestalterischen Aufgaben intern und ehrenamtlich geleistet

und somit die Finanzen der Gemeinde geschont.

Das neue „Corporate Design“ (Erscheinungsbild) umfasst zukünftig alle administrativen Bereiche der Gemeinde Schlatt– Briefpapier, Visitenkarten, Internetauftritt, Schilder sowie alle Printmedien und vermittelt damit ein einheitliches Erscheinungsbild einer dynamischen und kraftvollen Gemeinde. Ebenfalls soll das neue Logo von Vereinen und Körperschaften von Schlatt verwendet werden. Dafür gibt es auch verschiedene Varianten, um den Verwendungszweck zu umschreiben.

Das neue moderne Logo symbolisiert in besonderem Maße die Dynamik und Aufbruchsstimmung von Schlatt, einer Gemeinde mit hoher Wohn- und Lebensqualität.





In Schlatt ist Bewegung drin! Dies wird eindringlich im neuen Logo verdeutlicht. Es ist leicht, gleichzeitig auch dynamisch und modern gestaltet.

Zum LOGO: Der geschwungene grüne Doppelbogen spiegelt das hügelige Gemeindegebiet wieder und die grüne Farbe die Landwirtschaft mit unseren vielen Direktvermarkter. Die Kirche bildet unser Wahrzeichen am Philippsberg ab. Der blaue Bogen stellt die Naherholung dar. Von den schönen Teichen, über die vielen Wandermöglichkeiten mit tollem Panorama, bis hin zum Römerradweg an der idyllischen Ager. Die Form des Bogens erinnert an eine Umarmung und damit an das Gefühl von starkem, gelebten Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft in der Gemeinde.

Die Wortkombination „GEMEINDE. LEBEN“ wird im Hauptsujet des Corporate Identity Verwendung finden und verweist auf unsere Wohn- und Wohlfühlgemeinde. Eine eigene Schriftart rundet zusätzlich die neue Aufmachung ab, welche sich durch alle Bereiche ziehen wird. Das Logo ersetzt nicht das Gemeindewappen. Aber es findet Anwendung als verwaltungsübergreifendes Erscheinungsbild bei Korrespondenz und Publikationen.

Ich hoffe der neue Auftritt findet in der Bevölkerung ebenso volle Zustimmung, wie die im Vorfeld stattgefundene Entscheidung im Gemeinderat. Für weitere Ideen, Meinungen und Vorschläge stehe ich jederzeit zur Verfügung!

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 kann erfreulicherweise positiv mit einem **Sollüberschuss von 41.941,57 Euro** im Ordentlichen Haushalt abgeschlossen werden. In diesen Zeiten möchte ich besonders darauf hinweisen, dass die

Gemeinde Schlatt den Schuldenstand jährlich reduziert. Seit 2010 wurde die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.971,16 Euro auf 1.038,35 Euro je Einwohner gesenkt, wobei der Großteil der Schulden für Kanal und Wasserbauvorhaben aufgenommen wurde. Im Außerordentlichen Haushalt wurden im vergangenen Jahr der Bau einiger Kanal- und Wasserversorgungsanlagen durchgeführt, sowie eine neue Kehrmaschine angeschafft, um dem Unkraut entlang der Straßenränder besser Herr zu werden. Zusätzlich erhalten wir aufgrund des neuen Finanzausgleichsgesetzes **rund 36.000 Euro zusätzlich als Strukturförderung**. All diese positiven Tatsachen werden helfen, unsere Gemeinde positiv weiter zu entwickeln.

Gesetzeslage bei Bauvorhaben

Wie in letzter Zeit auch viel aus den Medien zu hören und lesen war, stehen immer wieder Bauvorhaben mit fehlender **Bewilligung od. Bauordnungswidrigkeiten** zur Diskussion. Sollten Fragen zu einem Bauvorhaben auftreten, stehen ich, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamts zur Verfügung. Oft gibt es Unklarheiten bei der Errichtung von Zäunen und Mauern, vor allem entlang öffentlicher Straßen oder bei Nebengebäuden im Bauwisch. **Informieren Sie sich bitte im Vorfeld** über die gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Dieses Jahr gibt es wieder einiges zu feiern. Zum Beispiel die **Segnung** des neuen **Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr**, das **große Konzert des Singkreises Schlatt** und viele weitere Veranstaltungen der Vereine unserer Gemeinde. Ich bitte Sie bereits jetzt durch ihren Besuch das ehrenamtliche Engagement zu



unterstützen und freue mich auf viele Kontakte. Somit wünsche ich ein frohes gesegnetes Osterfest, sowie einen sonnigen Frühling,

Euer Bürgermeister

Christian Mader



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!



SCHWANENSTADT

**Neue Öffnungszeiten
ab 1. April 2017!**

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.00 – 12.00 Uhr



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK



www.altstoffsammelzentrum.at



**Die TEXTILIENSAMMLUNG findet
vom 29.03. - 02.04.2017 statt.**

**Die Altkleidersäcke können in dieser Zeit beim Bauhof in
Breitenschützing 4 abgegeben werden.**

Altkleidersäcke liegen GRATIS am Gemeindeamt auf!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE,
paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN
im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder
SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und
EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.



AM DIENSTAG DEM 11.04.2017

FINDET BEIM PARKPLATZ
DES FEUERWEHRDEPOTS IN
BREITENSCHÜTZING

VON 14:00 – 18:00 UHR DIE MOBILE
ALTSTOFF- UND
SPERRMÜLLSAMMLUNG (MASI)
STATT.

Da nur ein begrenztes Annahmenvolumen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden. Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:

PKW Reifen ohne Felgen per Stück € 2,-
PKW Reifen mit Felgen per Stück € 4,50,
Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, per Stück € 9,50, LKW Reifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, per Stück € 9,50, Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis 130 cm Durchmesser, Breite 40 cm per Stück € 9,50 und Traktor oder LKW-Reifen über 130 cm Durchmesser per Stück € 28 einzuheben.

Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,- die Abholung von Sperrmüllgegenständen bis Freitag, 07.04.2017, 12 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355 beantragen (die Beträge werden sofort eingehoben).

Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!



Agrar- und Baufoliensammlung der Umwelt zuliebe

Für die Gemeinde Schlatt:

Sammelplatz: Lagerhaus Niederthalheim

Datum – Uhrzeit: 22.05.2017 von 13:00 – 14:00 Uhr

Das wird angenommen!

- Rundballenwickelfolie
- Fahrsilofolien
- Gemüsefolien
- Baufolien
- Abdeckfolien
- Düngemittelsäcke

! Noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an!
07672 /28477

Oder Sie schicken uns ein E-Mail:
voecklabruck@bav.at

Sie können uns aber auch auf
unserer Homepage besuchen
www.umweltprofis.at/voecklabruck



ReVital ist genial!

Text: OÖ Landesabfallverband Logo: OÖ Landesabfallverband

Umweltschutz, sparsamer Umgang mit Rohstoffen und Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen.

Dieses Paket bietet ReVital, ein Projekt der kommunalen oö. Abfallwirtschaft. In mittlerweile über 100 der insgesamt 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) in OÖ können Altgeräte abgegeben werden, die dann in den ReVital-Kreislauf eingehen: Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen zum Verkauf für jeden angeboten.

- ✓ Durch Wiederverwendung gebrauchter Altwaren werden Ressourcen geschont und die Umwelt nachhaltig entlastet.
- ✓ Den am Arbeitsmarkt Benachteiligten werden bei der Aufbereitung und im Verkauf der ReVital-Produkte neue Chancen gegeben.
- ✓ Die günstigen, wiederbelebten Gebrauchtwaren erfüllen die Qualitätsansprüche hinsichtlich Funktionstüchtigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit und hygienischer Unbedenklichkeit.

Wiederverwendung 2015:

Im Jahr 2015 wurden **887.868 kg** ReVital-Produkte aufbereitet und wiederverkauft.



Gerade über den Winter können die in den ASZ gesammelten Fahrräder in den Partnerbetrieben gut aufgearbeitet werden. Im Frühjahr werden die revitalisierten Räder bei den 18 ReVital-Verkaufsstellen in OÖ zu sozial verträglichen Preisen angeboten.

Informationen über Annahmestellen und ReVital-Shops in allen oö. Bezirken finden Sie unter www.revitalistgenial.at.

Annahmestellen im Bezirk Vöcklabruck: ASZ Frankenburg a H., Lenzing, Region Hausruck, St. Georgen i. A., Timelkam und Vöcklamarkt

ReVital-Shop: Volkshilfe, Industriestraße 33, 4840 Vöcklabruck

Bereitstellung Gelber Sack und Papiertonne



Da immer wieder Beschwerden auftreten, dass die Papiertonne oder der Gelbe Sack vermeintlich nicht abgeholt worden sind, ergeht an Sie die Bitte Ihre Papiertonne und auch die gelben Säcke immer zeitgerecht bereitzustellen.

Da der Tourenplan nicht immer gleich ist, sind sowohl die gelben Säcke als auch die Papiertonne am **Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr** am Tag der **Abholung bereitzustellen!!**



Gesetzliche Verpflichtung der Hundebesitzer

Jeder Hundebesitzer ist gemäß § 6, Abs. 3, OÖ Hundehaltegesetz 2002 **gesetzlich dazu verpflichtet, die Exkremente seines Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.** Andernfalls begeht er eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro zu bestrafen ist. Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Hundekot auf Wiesen vermehrt zu Fehlgeburten bei den landwirtschaftlichen Nutztieren führt. Hierzu ein Auszug aus dem Internet:

Neosporose ist eine infektiöse Krankheit, die auch bei Rindern zu Fehlgeburten (Abort), Geburt lebensschwacher Kälber, Durchfälle, Entzündungen von Muskeln, Herz, Nerven und Gehirn führt. Die Neosporose wird verursacht durch einen vor wenigen Jahren entdeckten Parasiten namens *Neospora caninum*, benannt nach einem seiner möglichen Endwirte, dem Hund.

Es wird daher ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, Ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen

Es besteht diesbezüglich auch die Möglichkeit gratis Gassisäcke am Gemeindeamt abzuholen!

Aktuelle Information zur Geflügelpestsituation bei Wildvögeln und zur Stallpflicht bei Nutzgeflügel



In Oberösterreich wurden bis jetzt 6 pos. Wildvögel (Wasservogel und Greifvögel)

festgestellt. Aktuell sind 2 Ausbrüche in den letzten 2 Wochen bestätigt worden. Darüber

hinaus mussten erst Ende Februar aufgrund von Ausbrüchen bei Nutzgeflügel in Tschechien und der Slowakei Sperrzonen für Nutzgeflügel in grenznahen Gebieten Niederösterreichs (pol. Bez. Gmünd und Gänserndorf) eingerichtet werden. Daher ist nach wie vor von einem aktuell hohen Verschleppungsrisiko von Wildvogelgeflügelpest in heimische Nutzgeflügelbestände auszugehen und mit der Aufhebung der Stallpflicht daher keinesfalls vor Mitte April 2017 zu rechnen. An die Bestimmungen betreffend Stallpflicht für Nutzgeflügel darf erinnert werden:

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Es gelten die Maßnahmen gem.§ 8 der Geflügelpest Verordnung. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten! **Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:**

- Eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- Das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen („Stallpflicht“)
- Das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat!



BESUCHEN SIE DIE BEWEGLICHE FASTENKRIPPE IN DER KALVARIENKIRCHE AM PHILIPPSBERG



1 km nördlich von Schwanenstadt liegt auf einer kleinen Anhöhe die Kalvarienbergkirche der Pfarre. Sie wurde 1488 von Bischof Schönhofer als Apostelkirche geweiht und 1721 zur Kalvarienbergkirche umgestaltet. Von der Stadt führt ein Kreuzweg zur Kirche, deren neue, modern gestaltete Bilder 1983 geweiht wurden. Die Philippsbergkirche beherbergt aber in einem Anbau, wahrscheinlich seit 1719, in den Kartagen eine volkskundliche Rarität: Über einem mit bunten Glaskugeln geschmückten Hl. Grab wird eine bewegliche Fastenkrippe, das „Werkl“ aufgestellt. Auf einer kleinen Drehbühne ziehen in zwei Ebenen etwa 20 cm große, im Stile des späten Bauernbarock geschnitzte und bemalte Figuren, am Beschauer vorbei. Sie zeigen die fünf Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes. Über diesem beweglichen Teil zeigt ein Relief Pilatus, der sich die Hände wäscht. Betrieben wird das „Werkl“ durch ein Uhrwerk, das seine Kraft von einem schweren Gewicht an der Außenwand der Kirche bekommt. Es muss alle 90 Minuten aufgezogen werden.

Die Fastenkrippe am Philippsberg kann am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr besichtigt werden!

GRÜN- UND STRAUCH-SCHNITTSAMMLUNG

Am 20.04.2017 findet die Grün- und Strauchschrittsammlung der Gemeinde statt. Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann beim Bauhof in Breitenschützing auf einem



Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden. Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 19.04.2017 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Kräuterpflanzenmarkt Kräuterhof Neuhuber



13. Mai 2017

von 10 – 17 Uhr

Kräuterpflanzen
von Anisysop bis
Zitronenverbene

Besichtigung
des Kräuterfeldes
um 11:30 Uhr
und 15:00 Uhr

Verkauf
von Tee- und
Gewürzmischungen, Sirupe,...

für eine kleine Stärkung ist
gesorgt



Kräuterhof Neuhuber
Philippsberg 3
4690 Schwanenstadt
www.kraeuterhof-neuhuber.at
0664/73830251



Aktivitäten der Bäuerinnen

Bericht: Martina Braun

25. April 2017 ist Bezirksbäuerinnentag in Vöcklabruck
10 Uhr hl. Messe in der Stadtpfarrkirche in VB
12 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Zum Auerhahn“
14 Uhr Seminarhaus in St.Klara Kostenbeitrag 6,-- € für Führung, Kaffee und Kuchen

22. Mai 2017 Kochbuchpräsentation von Elfriede Schachinger

30. Mai 2017 Maiandacht am Philippsberg

6. Juni 2017 Pferdemarkt in Schwanenstadt

12. Juni 2017 Bäuerinnenausflug

Genauere Einladung folgt und wir freuen uns auf euer Kommen

Das Bäuerinnenteam von Schlatt

Bericht der Landjugend Schwanenstadt

Bericht: Florian Staudinger

Auch heuer veranstalten wir wie jedes Jahr unser Mostweekend am **Palmwochenende**. Am **Mittwoch den 05.04.2017** steigt mit der Mostprämierung beim "Schiller in Herrenschützing" der erste Höhepunkt. Wir hoffen auf zahlreiche Mäste, die es zu verkosten und zu bewerten gilt.

Am Samstagabend 08.04.2017 findet dann in bewährter Manier der erste Teil unseres Mostweekends in der Asphaltstockhalle in Niederthalheim statt. Es werden wie immer zahlreiche Landjugendgruppen und Jugendliche aus Nah und Fern erwartet. Für musikalische Umrahmung sorgen die "Hausrock-Musikanten". Am Sonntag findet unser traditioneller Frühschoppen mit der Musikkapelle Niederthalheim und der Blaskapelle Karambolage statt.

Nachdem im November 2016 der Vorstand neu gewählt wurde, wird dieses Event erstmals unter der gemeinsamen Leitung von Sophie Staudinger und David Eder stattfinden. Neu im Vorstand begrüßt wurden Melanie Schachinger und Florian Pamminger. Zu guter Letzt konnten wir uns im Zuge der Jahreshauptversammlung wieder über zahlreiche neue Mitglieder freuen, die uns beim Mostweekend bereits tatkräftig unterstützen werden.



DIE GESUNDE SEITE



Jahresschwerpunkt 2017/2018: Sicher auf Schritt und Tritt- Vorbeugung vor Haushalts- und Freizeitunfällen

„Freizeitunfällen vorbeugen“

Um sich in den unterschiedlichen Lebensphasen wohl zu fühlen, heißt es Veränderungen zu akzeptieren und sein Verhalten darauf abzustimmen. Denn unser Körper verändert sich im Laufe der Jahre und damit ändern sich auch unsere Bedürfnisse.

88 % der Senioren ab 65+ verletzten sich 2014 im Lebensbereich Heim/Freizeit. Beispielsweise Ausrutschen auf nassem Boden oder Stolpern. Im Vordergrund der Unfallvorsorge steht dabei die Vorbeugung von Stürzen, durch körperliche Aktivität die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen zu fördern, Pflegebedürftigkeit hinauszuschieben und somit das möglichst lange Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Auch bereits ältere Personen können ihre Balance und Kraft durch gezielte Bewegung noch verbessern.



Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit

Buchweizenpalatschinken mit Gemüsefülle

Ein Rezept von: Franz Straßer

Für 6 Personen: 208 g pro Portion - 1,25 kg Gesamtmenge

Zutaten:

Teig:

- 500 ml Magermilch
- 100 g Weizenmehl, glatt
- 150 g Buchweizenmehl
- Salz
- 3 EL Rapsöl



Fülle:

- 500 g Saisongemüse (zB Karotte, Kürbis, Schwarzwurzel, Kohl, ...)
- 2 EL Olivenöl
- 100 ml Gemüsesuppe
- Salz, Muskat, Kümmel, Knoblauch
- 100 g Magertopfen
- 2 EL gehackte Kräuter

Zum Bestreuen: 100 g Magerkäse zB Goudette oder Joghurtkäse

Zubereitung: Palatschinkenteig zubereiten, 10 Minuten rasten lassen, in einer beschichteten Pfanne mit sehr wenig Öl Palatschinken zubereiten. Saisongemüse putzen, klein reiben oder schneiden, mit etwas Olivenöl und Gemüsesud dünsten, überkühlen lassen, mit Topfen mischen, gehackte Kräuter untermischen. In Palatschinken füllen, zusammenschlagen, mit Käse bestreuen und im Rohr kurz erwärmen und überbacken.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
303 kcal	11,3 g	36,4 g	13,1 g	5,98 g



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



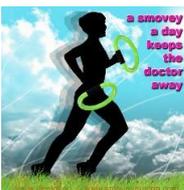
Donnerstags-Radfahren - Lerne deine Heimat kennen Radfahren auch auf schmalen Pfaden, Übung der Geschicklichkeit und Gleichgewichtsfähigkeiten!

Jeden Donnerstag (außer bei Regen) wird gleich nach Ostern wieder geradelt, wie es das Wetter und der Sonnenuntergang zulassen. (20 – 40 km und a paar Höhenmeter)
Es kann auch mal ein Freitag, Samstag oder Sonntag sein!



Jeder, der Interesse hat mal reinzuschnuppern, meldet sich bitte bei **Margot Pamminger** (Tel: 0650 6000 843). Aufnahme in SMS Verteiler! Sie schreibt an alle Interessenten ein SMS, sobald es losgeht – je nach Wetterlage kann das jederzeit der Fall sein ☺
Immer wenn geradelt wird, informiert Margot ihren Verteiler per SMS. Wer mitradeln möchte, schreibt einfach kurz zurück.
Gebt euch mal die Gaudi und radelt mit! Bisher fanden es noch alle spitze!

FIT IN DEN FRÜHLING MIT

NORDIC WALKING  **SMOVEY**  **WALKEN und LAUFEN**

NORDIC WALKING mit Anneliese und Sylvia

Start: Dienstag, 28. März um 18.30 Uhr beim Union Heim

Walken mit den smoveys (Leihsmoveys € 2,-/Walken)

Start: Schnupperwalken (nach Ostern): Donnerstag, 20. April um 18.30 – Anmeldung erforderlich

Leichtlauftraining – speziell für Laufanfänger

Start: Anfang Mai 2017

Auskunft/Anmeldung: Sylvia Enzenbner
Dipl. Ernährungs- und Vegantrainerin
Lauf- und NW Instructor und smovey Coach
Tel.Nr. 0677/617 05 205



**„Gemeinsam
SAN
wie gesund“**



3 Gemeinden → 1 Team

Seit 2012 bilden die drei Gemeinden Schlatt, Aichkirchen und Niederthalheim eine Arbeitsgemeinschaft im Zuge der Gesunden Gemeinde.

Zusammen konnten wir schon viele Projekte, Kochkurse und Vorträge zu folgenden Themen verwirklichen:



- Arbeit und Gesundheit
- Familiengesundheit
- Krebsvorsorge

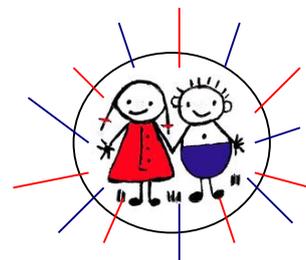
Der nächste Schwerpunkt, dem wir uns widmen werden wird sein:

„Sicher auf Schritt und Tritt“



Auch zu diesem Thema werden wir wieder Angebote vorbereiten und freuen uns schon auf zahlreiche Besucher aus allen Gemeinden!

Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt



Liebe Gemeindebürger!

Vor zwei Jahren haben wir mit eurer Hilfe einen erfolgreichen Flohmarkt veranstalten können. Der Ertrag wird zur Errichtung eines Wasserspielplatzes verwendet. Um unser großes Projekt endlich in Planung geben zu können, bitten wir euch nun abermals um Unterstützung.

EINLADUNG ZUM FLOHMARKT am Samstag, den 20. Mai 2017 von 9^{°°} - 15^{°°} Uhr im Mehrzweckgebäude

Wir sammeln schöne, saubere, intakte Spielsachen, Dekorationsartikel, Geschirr, Kinderbekleidung, Kinderschuhe und Sportartikel.

Die Sachspenden können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:
Montag, Dienstag, Donnerstag 7:15-16:30
Mittwoch, Freitag 7:15-12:30

Auch für euer leibliches Wohl wird gesorgt. Mit Getränken und Kuchen möchten wir euch verwöhnen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Kindergarten-Team



Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt, A-4691 Schlatt, Breitenschützing 61

Telefon: 07673/3197, E-Mail: kindergarten-schlatt@aon.at



Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 7. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch

als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.



Anmeldungen bzw. Auskünfte unter
0732 / 60 50 20 oder
E-Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at



WAS IST LOS?
Veranstaltungstermine
Frühjahr/Sommer 2017

- 26./27./28. April 2017
■ **Kinder Lese- und Geschichtenfestival**
Grottenbahn Pöstlingberg / Linz
Eintritt frei!
- So, 14. Mai 2017
■ **Familien-Schiffahrt**
zum Muttertag
Linz / Hafentrundfahrt
Ermäßigung für Familienbundmitglieder
und Familienkartenbesitzer
- Sa, 8. Juli 2017
■ **Familienbund-RITTERFEST**
Linz
Eintritt frei!

INFOS / FOTOS
GEWINNSPIELE

    
.com/ooefamilienbund

Tel. 0732 / 60 30 60
www.ooefamilienbund.at

April im Pamaki

Still- und Babytreff

In einer gemütlichen und lockeren Runde nehmen wir uns Zeit für große und kleine Fragen, aber auch Sorgen zum Thema Baby und Stillen (Babypflege, Entwicklung, Beikost & Beikostbeginn,...). Außerdem bieten diese Treffen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Auch Schwangere sind herzlich eingeladen.

Zielgruppe: **Schwangere und Babys mit Eltern**
 Leitung: Carina Untersteiner
 (Dipl. Krankenschwester,
 Dipl. Familienmentorin und
 CranioSacral-Therapeutin)
 Wann: **Mittwoch, 13.4.2016**
 von 10.00 – 11.00 Uhr
 Preis: € 6,- pro Termin
 Anmeldung: bis Dienstag davor

Eltern-Kind-Klettern

In Kooperation mit dem Alpenverein Schwanenstadt bieten wir Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit gemeinsam erste Klettererfahrung zu sammeln. Teamwork, Konzentration, Feinmotorik und Mut werden gefördert nach dem Motto: Bewähren statt Bewahren klettern macht Kinder stark. Keine Vorkenntnisse oder Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Zielgruppe: **3 – 5 Jahre mit einem Elternteil in bequemer Kleidung**
 Leitung: Burgi Reisner (Jugendleiterin AV, Jugendteamleiterin OEAV, Trainerin)
 Wann: **freitags, von 16.00 – 16.45 Uhr**
 15.4, 22.4, 29.4.2016 (je 3x)
 Wo: Alpenvereinshaus, Staig 74, Schwanenstadt
 Preis: € 15,- Ein Teil der Kurskosten kommt der Alpenvereinsjugend zugute.
 Anmeldeschluss: 5. April 2016

Natur im Spiel

An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit den Gesellschaftsspielen wie Mühle, Ringe werfen, Mensch ärgere dich nicht und Co, aber etwas anders als du es vielleicht kennst! Wir machen sie aus dem, was wir in der Umgebung so finden. Einfache Hilfsmittel wie etwas Schnur und ein kleines Taschenmesser reichen aus um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Natürlich werden wir sie auch vor Ort ausprobieren.

Zielgruppe: **3 – 12 Jahre mit Begleitung**
 Leitung: Burgi Reisner (Malerin, Trainerin)
 Wann: **Samstag, 16.4.2016**
 von 14.00 – 16.00 Uhr
 Treffpunkt: **Pamaki – gemeinsam gehen wir in den Sparkassenpark**

Familienbundpreis: € 8,-
 Preis: € 9,-
 Anmeldeschluss: 7. April 2016

Allergie – was steckt dahinter?

Katzenhaare, Birkenpollen, Hausstaubmilbe, Lebensmittel und Co machen keinen Menschen krank! Diese sogenannten Allergene sind lediglich Auslöser für eine nach innen gerichtete Abwehrfunktion. Was steckt hinter der „plötzlichen“ Allergie, warum reagiert man allergisch? An diesem Abend reden wir über die Hintergründe und Auslöser von Allergien aus energetischer Sicht – und wir beschäftigen uns damit, wie du deinen Körper dabei unterstützen kannst mit diesen Allergenen „friedlich“ um zu gehen.

Referentin: Burgi Reisner (Energetikerin, Trainerin)
 Wann: **Donnerstag, 21.4.2016**
 von 20.00 – 21.30 Uhr
 Preis: € 10,-
 Anmeldeschluss: 12. April 2016

Einladung zum Stöbelturnier



FF Schlatt



Termin: **27.05.2017**

Start: 10 Uhr

Turnierort: Wiese neben Feuerwehrhaus

Startgeld pro MOARSCHAFT: 20€

Eine Moarschaft besteht aus 4 Personen egal ob Herren, Damen oder Mixed

Anmeldung: 13314@vb.ooelfv.at (FF Schlatt)

Bitte bei der Anmeldung Mannschaftsnamen bekannt geben.

Anmeldeschluss: 07.05.2017

Teilnehmen kann **jeder** der an diesen Sport interessiert ist.

Bitte bei Anmeldung bekanntgeben, ob Stöbel vorhanden sind oder ob welche benötigt werden.

Für Unfälle oder Schäden wird durch den Veranstalter keine Haftung übernommen!

Auf euer Kommen freut sich die Kameradschaft der FF Schlatt.



Einladung



zur Einweihung des neuen
Tanklöschfahrzeuges der

FF SCHLATT



**FREITAG,
26.05.2017
ab 19 Uhr**

Fahrzeugsegnung mit der
Musikkapelle Niederthalheim
anschließend Barbetrieb

**SAMSTAG,
27.05.2017
ab 10 Uhr**

Stöbeltunier für alle
Interessierten

**SONNTAG,
28.05.2017
ab 10 Uhr**

Frühschoppen in der
Fahrzeughalle mit Vorzelt



Die Union Schlatt bietet jedem Gemeindegänger ein vielfältiges Sportangebot und zahlreiche Veranstaltungen. Unsere Sektionen Tennis, Fußball, Turnen und Stockschißen sind alle sehr aktiv und nutzen die Infrastruktur des Uniongebäudes. Der Tennisplatz wurde saniert, der Fußballplatz ist wieder in einem top Zustand und das Uniongebäude wurde auf Vordermann gebracht. Somit steht der kommenden Saison nichts mehr im Wege.

Die Sektionen bieten jedem der will, eine sportliche Freizeitbeschäftigung in Schlatt und auch gesellschaftliches Miteinander in der Union. Zahlreiche Veranstaltungen und andere Events für alle Altersgruppen wurden in den letzten Wochen und Monaten durchgeführt und werden natürlich auch in den Sommermonaten wieder stattfinden.

Wir hoffen auf deine Unterstützung, damit auch in Zukunft diese Events möglich sind. Die Veranstaltungen und die zahlreichen Sanierungen waren und sind sehr arbeits- und kostenintensiv. Wir können jede helfende Hand gebrauchen, wenn in Zukunft wieder Arbeiten, Kinderbetreuung oder Ähnliches anstehen. Weiters müssen wir auch auf unsere Finanzen schauen und diese abdecken. Darum bitten wir dich immer deinen jährlichen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Dieser ist überschaubar und jeder einzelne hilft uns, unsere laufenden Kosten zu decken. Auch ehemalige oder weniger aktive Mitglieder sind eingeladen an all unseren Aktivitäten teil zu nehmen, und auch diese bitten wir um Unterstützung jeglicher Art.

Falls noch nicht erledigt bitte den Mitgliedsbeitrag auf folgendes Konto einzahlen:

Raika Schwanenstadt, IBAN: AT05 3463 0000 0400 0121

Danke für deine Unterstützung



Der Unionvorstand

Osterlauf

SPORT
UNION
SCHLATT 

für Hobbyläufer, Amateure, Anfänger und alle Laufbegeisterten

Karsamstag 15. April
Start: 14:00 Uhr
Unionheim Breitenschützing
Startgeld 5€

Anmeldung bei Herbert Vogl mit Name, Alter und Laufstrecke
herbert.vogl@flashnet.at

Dusch- und Umkleidekabinen für Männer und Frauen sind vorhanden
Für das Leibliche wohl wird gesorgt

Strecke 10 km & 7 km



Der Veranstalter setzt den aufrechten Bestand einer Versicherung voraus und übernimmt keine Haftung für Unfälle und sonstigen Schadensfälle.
Auf öffentlichen Straßen gilt die StVO! Keine Streckensperre.



Liebe Tennisfreunde,

der Saisonbeginn 2017 nähert sich mit großen Schritten. Zu Jahresbeginn kam es zu einem Führungswechsel in der Sektion, der reibungslos verlaufen ist. Das neue Team arbeitet seitdem intensiv an den geplanten Vorhaben für die Saison 2017. Sofern die Wetterbedingungen weiterhin so frühlingshaft bleiben starten wir offiziell am 17. April in die neue Saison. Erstmals in der Geschichte des UTC (Union Tennis Club) Schlatt nimmt der Verein an den Mannschaftsmeisterschaften des OÖTV (Oberösterreichischen Tennisverbandes) in der allgemeinen Herrenklasse teil. Wir hoffen auf viele Zuseher zur Unterstützung. Um das Vereinsleben zu stärken, sind auch hier wieder einige Aktivitäten 2017 geplant. Speziell im Jugendbereich wird es wieder viele interessante Angebote geben, um einen optimalen Start in den Tennissport zu haben.

Neuanmeldungen werden gerne von

Michael Kibler unter 0676 / 814281601 oder michael.kibler@gmx.at

Helmut Waldhör unter 0650 / 2812582 oder helmut.waldhoer@solan.at

Martina Schachinger unter 0660 / 1587373 oder martina.schachinger@yahoo.at
entgegengenommen!

TERMINE in der Saison 2017:

- 10. April „Pizzaturnier“ – Tennishalle Schwanenstadt
- 17. April **Offizieller Saisonbeginn**
- 06. Mai Auswärtsspiel Meisterschaft Herren gegen Union Raika Atzbach
- 13. Mai HEIMSPIEL Meisterschaft Herren gegen SPG Gunskirchen 3
- 20. Mai Auswärtsspiel Meisterschaft Herren gegen SV Aurach am Hongar 2
- 21. Mai **ERÖFFNUNGSTURNIER** – Meet & Greet – Mascherlturnier für Eltern & Kinder
- 28. Mai Ersatztermin Eröffnungsturnier
- 27. Mai HEIMSPIEL Meisterschaft Herren gegen UTC Regau 4
- 11. Juni Auswärtsspiel Meisterschaft Herren gegen SKK Sportclub Kammer 3
- 24. Juni HEIMSPIEL Meisterschaft Herren gegen ASKÖ Regau 1
- 01. Juli Auswärtsspiel Meisterschaft Herren gegen UTC Schwanenstadt 3
- 08. Juli HEIMSPIEL Meisterschaft Herren gegen SV Pichl Tennis 2
- 10.07.-14.07. Kindertenniskurs als Ferienprogramm (Kurs I)
- 17.07.-21.07. Kindertenniskurs als Ferienprogramm (Kurs II)
- 26.08.–23.09. Meisterschaft Jugend jeweils Samstags
- 09.09.-01.10. **Orte- & Vereinsmeisterschaften** des UTC Schlatt
(spielberechtigt sind Spieler aus den Gemeinden Schlatt, Niederthalheim und Aichkirchen, sowie die Vereinsspieler des UTC Schlatt)
- 08. Oktober Offizielles Saisonende



NEU – NEU – NEU

Online Reservierungssystem:

Mit Beginn der neuen Saison wird auf ein Online-Reservierungssystem umgestellt, mit dem man bequem von seinem PC, Tablet oder Smartphone aus reservieren kann. Der Link dazu wird auf der NEUEN Homepage der UNION Schlatt – Sektion Tennis zu finden sein.

www.union-schlatt.at

Tenniskurse für Kinder & Erwachsene:

Informationen über Kurse auf Anfrage bei
Michael Kibler unter 0676 / 814281601 oder michael.kibler@gmx.at und
Hans Jahn unter 0680 / 2147584 oder breitenschuetzing42@gmail.com

Kindertenniskurse als Ferienprogramm werden Anfang Juli von unserem Jugendbetreuer abgehalten! Informationen und Anmeldung bei Hans Jahn unter 0680 / 2147584 oder breitenschuetzing42@gmail.com.

Kurse werden ab 3 Teilnehmern abgehalten.

Mitgliedsbeiträge des UTC Schlatt 2017

	Kategorie	Jahresbeitrag
Damen oder Herren	A	€ 85,-
Familien (2 Erwachsene und Kinder bis 15 Jahren)	A	€ 160,-
Kinder 0 bis 9 Jahre	B	€ 15,-
Kinder 10 – 14 Jahre	B	€ 30,-
Jugend 15 – 18 Jahre	B	€ 45,-
Schüler, Studenten, Behinderte	B	€ 45,-
Gaststunde pro Person		€ 6,-

Für die Benützung der Außenlichtanlage fällt eine Gebühr in Höhe von EUR 2,- pro Stunde und Platz an!

Zu den Hauptspielzeiten (ab 16 Uhr), haben Kategorie A-Mitglieder Vorrang bei der Platzreservierung!
In den Mitgliedsbeiträgen der Sektion Tennis sind die Union-Mitgliedsbeiträge (Erwachsene € 20,- / Familien € 30,- / Jugendliche € 5,-) bereits enthalten!

Gästemarken sind bei den Funktionären des UTC Schlatt, sowie in der Raiffeisenbank Schwanenstadt, Stadtplatz 25-26, 4690 Schwanenstadt erhältlich!

Ich wünsche viele spannende Matches und freue mich auf eine gesellige Saison 2017!

Sektionsleiter

Michael Kibler

Der FC Schlatt ist aktiver denn je. Nach den Wintermonaten in der Halle und zahlreichen Hallenturnieren geht es endlich wieder raus auf den Rasen. In den kommenden Wochen und Monaten stehen viele Kleinfeldturniere und das ein oder andere Großfeldspiel an. Wir freuen uns wieder auf das wöchentliche Training auf unserem eigenen Fußballplatz.

Das Highlight jedes Jahr ist das FC Schlatt Hobby-Kleinfeldturnier. Wir freuen uns auf Euren Besuch am 24.6.2017. Wer immer am Ball bleiben möchte, kann uns auf unserer Facebook Seite folgen: www.facebook.com/fcschlatt





FC SCHLATT



Hobby-Kleinfeld-Turnier

24. Juni 2017

Sportplatz Schlatt

Spielmodus: 5+1

Nenngeld: 60€

Anmeldung: p_pamminger@gmx.at

Details: www.facebook.com/fcschlatt



**Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt**

Meine Bank



Zeitbank für Alt und Jung

Miteinander Leben in Schlatt

Bericht und Fotos:
Walter Harrer



Bücherstube wird eröffnet



Bald ist es so weit

Wir haben ja bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet, dass wir von der Gemeinde einen kleinen Raum im alten Postamt für eine Bücherstube einrichten dürfen. Einen herzlichen Dank nochmals an Herrn Bgmst. Mader für das Entgegenkommen.

Die Vorbereitungsarbeiten sind voll im Gange, Regale sind montiert und der Stromanschluss ist fertiggestellt. Nun wollen wir den Raum noch ein wenig wohnlicher gestalten, dann kann es losgehen.

Wie geht das nun?

Es ist ganz einfach. Der Raum ist Tag und Nacht geöffnet. Wer Lust hat, kann Bücher, Zeitschriften etc. mitnehmen und dafür welche zurückbringen. Wir möchten damit vor allem einen Raum der Begegnung schaffen, einen Treffpunkt zum Schmökern und Plaudern.

Eröffnung nach Ostern

Am 29. April um 18 Uhr wollen wir im Rahmen einer kleinen Feier die Bücherstube offiziell eröffnen. Bei Kaffee und Kuchen wird es eine Lesung geben, und anschließend ein gemütliches „Z`sam Sitzn“ mit Musikbegleitung. Dazu laden wir Euch alle sehr herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen!

Rückblick 5 Uhr Tee im Fasching

Der 5 Uhr Tee am 28. Jänner brachte wieder einen vollen Saal mit tanzfreudigen Gästen, die diesmal aus nah und fern zu uns gekommen sind. Die Gitarros machten Musik und hatten einige Faschingsüberraschungen bereit, alle freuten sich über einen wunderbaren Abend.



Die Zeitbankhelfer im Einsatz

Gerade jetzt in der beginnenden Gartenzeit gibt es wieder viel zu tun, drinnen und draußen. Auch für unsere „Zeitbankler“ ist genügend Arbeit da, und wir könnten jede helfende Hand gut brauchen, besonders für

- Gartenpflege
- Arbeiten im Haushalt
- Fahrten- u. Besuchsdienste etc.

Alle Mitglieder der Zeitbank sind während ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert. Wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie mitarbeiten wollen, dann rufen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Informationen erhalten Sie hier:

Gemeindeamt Schlatt 07673/235512
Obmann Walter Harrer 0664/4471636



Einladung zur Eröffnung



am **29. April 2017**
Mehrzwecksaal **Breitenschützing**
Beginn um **18 Uhr**

Programm:

Vorstellung der Bücherstube
Lesung aus dem Buch „Zeit der Veränderung“
(von Walter Harrer)
Gemütliches „Z’sam Sitzn“ mit Musik
Kaffee und Kuchen
Getränke



V o r a n k ü n d i g u n g

Am Freitag, 19. Mai 2017 um 19.00 Uhr laden wir wieder herzlich ein zu einem **Konzert**, bei dem wir auch unser **15-jähriges Bestehen** feiern.

Mit „G´sang und Klang“ wollen wir diesen Abend für Sie gestalten.

Mitwirkende:

Der Goiserer „Geigendischgu“ (-dischgu von „dischgerieren“= miteinander reden, sich austauschen, diskutieren...)

Die Sopran Solistin **Monika Peer**

Die Niederthalheimer Alphornbläser und der **Singkreis Schlatt**

Als Sprecher konnten wir wieder den allseits beliebten und bekannten **Walter EGGER** gewinnen.

Es wird sicher wieder ein schönes Programm geboten und wir würden uns wieder über zahlreichen Besuch freuen.

Tragen Sie sich diesen Termin schon heute in Ihren Terminkalender. Einladungen werden zum gegebenen Zeitpunkt erscheinen.



Bericht und Fotos MV Niederthalheim

Musikalische Woche Volksschule und Kindergarten

Im Zuge der musikalischen Woche der Volksschule und des Kindergartens Niederthalheim, durften wir vor Weihnachten eine Einheit nutzen, um Instrumente vorzustellen und den Kindern den Musikverein näher zu bringen. So lernten sie die Instrumente Klarinette, Horn, Trompete und Tuba auf spielerische Art und Weise kennen.



Während dieser musikalischen Woche stellten wir einen Instrumentenprobier-tisch zur Verfügung, wo sich die Kinder selbstständig mit den Instrumenten auseinandersetzen konnten und diese nach Lust und Laune ausprobieren konnten. Abschließend fand am 23. Dezember ein Hirtenspiel statt, welches im Rahmen dieses Musikprojektes erarbeitet wurde, an dem auch ein kleines Ensemble des Musikvereins Niederthalheim teilnahm.



Wir bedanken uns bei der Volksschule und dem Kindergarten recht herzlich für das gelungene Projekt.



Konzertwertung 2016

Am 20. November 2016 fand die diesjährige Herbstkonzertwertung in Timelkam statt. Mit den Stücken „Ein Reisetagebuch“ von Manfred Sternberger und „Celebration and Tribute“ von James Swearingen stellten wir uns der fachkundigen Jury. In der Wertungsstufe B erreichten wir stolze 156,4 von insgesamt 170 zu erreichenden Punkten und waren somit Punktesieger aller antretenden Musikkapellen. Ein großer Dank gilt unserem Kapellmeister Walter Baldinger für die tolle und erfolgreiche Probenarbeit.

Kinderfasching am 25. Februar

Am Faschingssamstag gestalteten wir, wie jedes Jahr, in der Mehrzweckhalle den traditionellen Niederthalheimer Kinderfasching. Neben der großen Musik, durfte auch unser Jugendblasorchester einige Stücke präsentieren. Verkleidet als Asterix und Obelix umrahmten wir gemeinsam mit dem Kulturausschussobmann Johann Mayrhofer den gelungenen Nachmittag auf spielerische Art und Weise.





Jahreshauptversammlung am 04. März 2017

Am 4. März fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Eder in Penetzdorf statt. Mit Ehrengästen, Ehrenmitgliedern, sowie uns Musikern haben wir das letzte Jahr 2016 Revue passieren lassen. Unter den Gästen durften wir auch den Schlatter Vizebürgermeister Roman Braun recht herzlich begrüßen. Nach den Jahresberichten der Funktionäre ließen wir den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



Konzertwertung am 20.11.2016



Kinderfasching am 25.02.2017



Alpenverein Schwanenstadt

Bericht: Alpenverein Schwanenstadt

„Kinder-3.000er“

Besteigung des Hohen Scharecks (3.123 m) im August 2016

„Kinder-3000er“, das hört sich nach einer einfachen und gemütlichen Hochtour an, aber: Auf das Schareck treffen all diese Attribute nicht zu. Es war eine durchaus anspruchsvolle und - vor allem eine sehr lange Unternehmung! Am Samstag ging es von Bad Gastein zuerst mit der Seilbahn auf den Stubnerkogel, von wo wir in einer weiten Wanderung zum Niedersachsenhaus gingen.

Von der Bergstation führte die Tour zuerst über die Zittauerscharte auf den Tischkogel (2.409 m) und weiter zum Zittauer Tisch (2.463 m). Bei wunder-schönem, aber auch sehr heißem Spätsommer-wetter forderte dieser erste Anstieg schon den einen oder anderen Schweißtropfen. Vom Zittauer Tisch folgte zuerst ein steiler Abstieg, bevor es in leichtem Auf und Ab über das Ortbergchartl und die Miesbichlscharte zum Oberen Bockhartsee (2.076 m) ging. Dort angekommen mussten als erstes die heiß gelaufenen Fußsohlen in frischem Wasser gekühlt werden. Für den Weiterweg bedurfte es schon ein paar motivierender Worte, die an dieser Stelle natürlich nicht verraten werden!

Die Kinder hätten am liebsten den restlichen Nachmittag am See verbracht, aber es stand uns noch ein anstrengendes Finish bevor. Über die Pockkarscharte und die Kolmkarscharte erreichten wir schließlich das Niedersachsenhaus. Obwohl das letzte Stück wirklich sehr anstrengend war und die Kinder sehr müde schienen, hielt dieser Zustand nicht lange an. Nach kurzer Pause und einem erfrischenden Getränk waren schon wieder genug Energien zum Herumspielen vorhanden! Nach erholsamer Nacht und gestärkt vom Frühstück starteten wir kurz vor halb acht zum Gipfel. Es blieb nicht viel Zeit sich warm zu gehen. Der Weg wurde schon bald steiler und es wurde teilweise zum Klettern. Der Steig war immer wieder

gut mit Stahlseilen versichert, trotzdem war er sehr ausgesetzt und wir beschlossen die Klettergurte anzulegen.

Die Schlüsselstelle wartete kurz vor der Herzog-Ernst-Spitze (2.933 m) auf uns. Eine kurze steile Passage - wieder mit Stahlseilen gut versichert - musste erklettert werden, aber auch diese Stelle war für unsere Kids kein größeres Problem. Das Schwierigste lag hinter uns und der Weg zum höchsten Punkt war nicht mehr weit. So standen wir kurz darauf auf dem 3.123 m hohen Gipfel des Schareck. Leider hatte sich das Wetter kurzfristig etwas verzogen und so konnten wir die verdiente Aussicht nicht genießen. Trotz allem waren alle sehr glücklich und froh über ihren ersten 3000er!

Für den direkten Abstieg nach Nassfeld („Neuwirthsteig“) mussten wir ein kurzes Stück über den Grat hinunterklettern, bevor wir auch noch unsere erste Gletscherberührung hatten. Es ging ein kurzes flaches Stück über das Obere Schareckkees zum Aperen Schareck (2.970 m). Von dort verlief der Ostgrat steil und sehr direkt abwärts nach Sportgastein. Bei der Moisesalm gab es als Belohnung hausgemachte Bauernkrapfen und Pofesen.

Die Kinder und auch wir „Alten“ resümierten, dass es zwar durchaus anstrengend war, aber alle waren glücklich es trotzdem geschafft zu haben. Zum Schluss noch ein großes „Danke“ an meine Begleiter vom Alpinteam für ihre Unterstützung bei diesem ersten „Generationen-Projekt“.

Christian Zopf, Tourenführer beim Alpenverein Schwanenstadt



Hundesportverein

Bericht und Fotos: Chris Guba

Am 5.11. fanden unser Herbstkursabschluß und das Vereinsturnier 2016 statt. Zu diesem Turnier traten 13 Teams in den verschiedensten Prüfungsstufen an. Bis auf ein Team konnten alle das geforderte Limit erreichen. Herzlichen Dank an unsere Leistungsrichterin Renate Karlsböck für das faire Richten. Weiters feierte unser Nachwuchs-Schutz Helfer Michael Keplinger seinen ersten offiziellen Einsatz bei einem Turnier.

Die Vereinsmeister in den verschiedenen Klassen: Zwirchmair Brigitte mit "Mona" (Prüfungsstufe BGH1), LIDAUER Marie-Luise mit "Kira" (Prüfungsstufe BGH2), GUBA Christoph mit "Bea" (Prüfungsstufe BGH3), STELZHAMMER Norbert mit "Nemo" (Prüfungsstufe IPO3), GRUBER Sabrina mit "Alissa" (Prüfungsstufe FH2).



Auch heuer veranstalteten wir zu Jahresbeginn wieder einen Charity-Glühweinstand. Wir konnten viele Hundesportler von verschiedensten Vereinen aus der näheren, aber auch weiteren Umgebung bei uns begrüßen. Besonders erfreut waren die Besucher, dass uns ab jetzt kein Wind, Schnee oder Regen mehr unsere Veranstaltungen verderben kann, da unsere Terrasse Wind- und Wetterfest gemacht wurde.



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 4.2.2017 im GH Rensch statt. Es wurde über das abgelaufene Kursjahr berichtet und die Pläne für das neue Jahr bekannt gegeben. Im Anschluß wurden noch langjährige und besonders engagierte Mitglieder geehrt. Die gesamte Liste der Geehrten ist auf unserer Homepage unter: www.oegv-schwanenstadt.at ersichtlich.



Unser Kursjahr 2017 startete am 4.3. auf unserer Anlage in Staig. Auch heuer konnten wir wieder viele neue Hundesportler begrüßen, besonders gefreut hat uns aber, dass weiterhin auch einige unserem Verein die Treue gehalten haben und wieder einen Kurs bei uns besuchen. Übrigens ist es auch weiterhin möglich, in einen unserer laufenden Kurse einzusteigen. Es werden auch ALLE Rassen, unabhängig von Größe und Alter unterrichtet. Näheres auf unserer Homepage.

Ankündigungen:

15.04.: Osternestsuche für unsere Kleinen

21.04.: Sachkundekurs im Vereinsheim



Paracyclingtour 2017

Bericht+Fotos Dietmar Ematinger

Die vierte UCI INVACARE Paracyclingtour findet wiederum in den Etappenorten Attnang-Puchheim (Do. 25. Mai 2017) und Schwanenstadt (So. 27. Mai 2017) statt. Neu im Programm der Tagesetappen ist erstmals ein Radzeitfahren für Jedermann/frau sowie ein 3-er Teamzeitfahren auf der Strecke Wirt in der Au (Passauerstraße) bis Attnang. Mit dem Wendebereich umfasst die Streckenlänge 12,2 km. Die 3-er Teams werden in einer Damen/Herrn oder Mixedklasse gewertet. Die Strecke welche am 25. Mai 2017 ab 13:00 Uhr wiederum für den Allgemeinen Verkehr total gesperrt ist – ist für alle Radsportler leicht bewältigbar. Im Teambereich wird eine Businesswertung ausgetragen und die Veranstalter freuen sich bereits auf rege Beteiligung.



Bei der größten Radsportveranstaltung Österreichs für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung werden wiederum UCI – Punkte vergeben. Mit dabei sind wiederum die Silbermedaillengewinner von Rio „Walter Ablinger und Thomas Frühwirth“ die neben den Staatsmeisterschaftstrikot auch um die

Führungstrikot der UCI INVACARE Paracyclingtour kämpfen.

Der Abschluss der Rundfahrt findet wiederum in Schwanenstadt statt. Gefahren wird wiederum auf dem 6,2 km Rundkurs mit 60 Höhenmetern (Schwanenstadt – Stadtplatz – Jennystraße – Römerberg – Philippsberg – Molkereistraße – Dorfstraße – Atzbacher Landesstraße – Stadtplatz Schwanenstadt). Die Handbikeklassen sind ab 09:30 wiederum 90 Minuten + 1 Runde im Einsatz. Ab 13:30 erfolgt der Auftakt des neu ins Programm genommenen 3h-Radmarathon welcher für Einzelteilnehmer und 3-er Staffelmarahtoneteilnehmer ausgetragen wird. Gewertet wird nach der Anzahl der meist gefahrenen Runden bzw. bei Rundengleichstand nach der besseren Endzeit.

Als Patronanzpartner der Etappe Attnang konnte die Fa. Spitz und in Schwanenstadt die Fa. KWG gewonnen werden. Informationen zum Programmablauf unter www.paracycling.at und zu den Jedermann/Frau-Bewerben unter www.paracycling.at/trophy





OÖ Landesjagdverband

Bericht: OÖ. Landesjagdverband, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe | Foto: N. Mayr

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und

einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht´s möglich!

Appell!

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!





**Sozialberatungsstelle
Schwanenstadt**



Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen.

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, z. B. Behinderung, Förderbedarf, Beratungsstellen, Sozialmarkt, Einrichtungen,

Unterstützung pflegender Angehörige; wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge für die Heimunterbringung,

Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw. – Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Unterstützungen, Mindestsicherung,
Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

S o z i a l b e r a t u n g s s t e l l e
Schwanenstadt, Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
Email:sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at Tel.: 07673 / 75 2 57

Bürozeiten:
MO – DO 8:00 – 12:00 und nach telefonischer Vereinbarung

Servicestelle
Pflegerische Angehörige
Caritas

P.A.U.L.A.

Pflegerische Angewandte Unterstützung – Lernen – Austauschen

Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Sie bemerken an einem Familienmitglied, er/sie kommt mit dem Alltag nicht mehr zurecht: Namen, Vereinbarungen und alltägliche Dinge werden vergessen; es gibt vielleicht Schuldzuweisungen.
Für diese und/oder ähnliche Situationen erhalten Sie in dieser Kursreihe Informationen und Anregungen von erfahrenen, ausgebildeten Demenz-Fachkräften.



Termine der Kursreihe: 03. April 2017 15.00 – 17.30 Uhr
24. April 2017 15.00 – 17.30 Uhr
08. Mai 2017 15.00 – 17.30 Uhr

Kursort:
Bildungszentrum Maximilianhaus
Gmundner Str. 1b, 4800 Attnang-Puchheim
Die Kursgebühr beträgt € 45,-

Information und Anmeldung:
Caritas für Betreuung und Pflege
Servicestelle Pflegerische Angehörige
Name: Helene Kreiner-Hofinger
Adresse: Parkstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel.: 0676 8776 2448
E-Mail: helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at

Erholungstage für Pflegerische und Gepflegte

Pflegerische und Pflegebedürftige können in Vöcklabruck gemeinsam Urlaub machen. Sie sind eingeladen, gemeinsam oder auch alleine, einige Tage mit uns im Seminarhaus St. Klara zu verbringen.

Wann: 15. - 19. Mai 2017

Wo: Seminarhaus St. Klara
Franziskanerinnen Vöcklabruck

Unser Angebot an diesen Tagen:

- Zeit für sich haben
- Neue Kraft schöpfen
- Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Zeit für Gespräche
- Lebenslust spüren
- Sich verwöhnen lassen
- Ausflüge und Natur genießen
- Austausch und neue Impulse
- bei Bedarf Unterstützung bei der Pflege und Betreuung des/der Angehörigen

Bei rechtzeitiger Anmeldung können pflegebedürftige Menschen im benachbarten Alten- und Pflegeheim St. Klara während der Erholungstage in der Kurzzeitpflege untergebracht werden.



Diese Erholungstage eignen sich auch hervorragend als Geschenk für Menschen, die Angehörige betreuen.

Kosten:

- Hotelkosten – Vollpension:
€ 55,- pro Nacht im Einzelzimmer
€ 49,50 pro Nacht im Doppelzimmer
- Kursbeitrag inkl. diverser Materialien:
€ 60,- pro Person für die Aufenthaltsdauer

Zusätzliche Kosten entstehen für die freiwillige Teilnahme an Ausflügen und Aktivitäten.

Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege
Servicestelle Pflegerische Angehörige
Bethlehemstraße 56-58, 4020 Linz
Tel.: 0676 / 87 76 24 46
pflegerische.angehoerige@caritas-linz.at
www.pflegerische.angehoerige.or.at

TKV-Sammelstellen

für Tierkörper und tierische Abfälle

Achtung!

Tote Tiere bzw. tierische Abfälle dürfen ab sofort wieder
mit Verpackung
in den TKV-Sammelstellen eingebracht werden.

Bei der Benutzung dieser TKV-Boxen ist folgendes zu beachten:

- **Sammelstelle sauber halten.**
- Bitte keine verwesenen Abfälle einwerfen.
- Entsorgung von Kleinmengen an tierischen Abfällen, Lebensmittel sowie Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren (bis 35 kg).
- Tote Tiere bzw. tierische Abfälle können mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Wichtig! Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der TKV Oberösterreich abgeholt. **Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich lt. TMG direkt entsorgen.**

Bitte nicht einwerfen:

Fremdstoffe wie Eisen, Holz, Metalle,
Bauschutt, Sondermüll, Glas, etc.



Bei Fragen telefonische Auskunft unter: 07672 28 477 BAV oder 07672 29 454 TKV OÖ GmbH

Sammelstellen und nähere Infos finden Sie unter: www.ooetkv.at oder www.umweltprofis.at/voecklabruck





Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

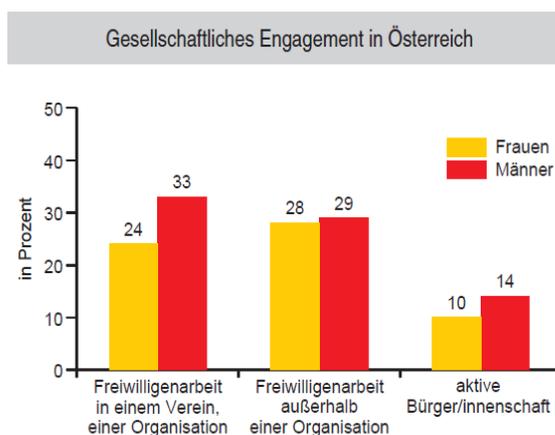
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2015.



Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 19. April 2017

Ab 19. April 2017 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Oberösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmviefalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Ab 19. April wird der Empfang via DVB-T auch in Oberösterreich eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich.

Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Oberösterreich wird ab 19. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Oberösterreich heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät

empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt. Es wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at/umsteigen ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2016 gültig.

Am 19. April 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD

Ab dem 19. April 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 21. März 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert. All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 19. April 2017 einen **Sendersuchlauf** machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2)

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

Bitte vormerken:

„HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Oberösterreich am Donnerstag, 20.04.2017 von 09:00 – 18:00 Uhr

Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

www.simpliTV.at/umsteigen

www.dvb-t.at

hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Aktivitäten der Union Schlatt



1. Platz



2. Platz



3. Platz

Eisstockmeisterschaften auf den Hannakteichen



Aktivitäten der Union Schlatt



**Gemeindeschitag 2017 - unterstützt
von der Union Schlatt**



Aktivitäten der Union Schlatt



**Kinderfasching 2017
im Unionheim**





www.kia.com

Alles nur Routine? Von wegen.

Bei Finanzierung ab
€ 13.690,-¹⁾

RIO



Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln.

The Power to Surprise

KIA Motors Gmunden

S.E. Automobile GmbH
Bahnhofstraße 75 • 4810 Gmunden • Tel.: 07612/66927
Mail:office@kia-motors-gmunden.at

KIA Motors Attnang

S.E. Automobile GmbH
Salzburger Str. 91 • 4800 Attnang-P. • Tel.: 07674/62851
Mail:office@kia-motors-attnang.at

CO₂-Emission: 109-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-4,8 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil bestehend aus € 400,00 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten, € 300,00 Ausstattungsvorteil und € 900,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Rio Österreich-Edition: Kaufpreis € 13.690,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,03% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 92,21; kalk. Restwert € 5.887,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 4.107,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 106,55; Gesamtkosten: € 1.510,19; zu zahlender Laufleistungsbetrag € 15.200,19. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 01/2017. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



www.raiffeisen-ooe.at
f.com/raiffeisenoee

FROHE OSTERN

wünscht Ihre Raiffeisenbank!



Raiffeisenbank Region Schwananstadt

Meine Bank

Flurreinigungs-Aktionen



www.huistattpfui.at

unterstützt von:
REINWERFEN
STATT WEGWERFEN

WIR MACHEN MIT!

Samstag, 22.04.2017
(Ersatztermin: 29.04.2017)

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Bauhof in Apeding

Im Anschluss gemütlicher Ausklang im
Gasthof Kiener in Breitenschützing

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!